

Niederschrift

6. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.09.2025
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:51 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Tino Leipold

Anwesend

Mitglieder

Jan Berg

Anwesend

Heiko Bladt

Anwesend

Christina Bonke

Vertretung für: Dr. Swantje Petersen

Werner Konczalla

Anwesend

Max Kuster

Anwesend

Steffen Lott

Anwesend

Stephanie Steinberg

Anwesend

Verwaltung

Jenny Harms

Anwesend

Silke Kunz

Anwesend

Christine Lohrmann

Anwesend

Schriftführer

Marc Noack

Anwesend

Abwesend

Mitglieder

Dr. Swantje Petersen

Entschuldigt

Maik Waack

Entschuldigt

Gäste:

Ribnitzer Innenstadtverein e.V., Herr Berlin

Ribnitzer Innenstadtverein e.V., Herr Brandenburg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2025 mit Protokollkontrolle
- 4| Vorstellung des Innenstadtvereins durch Herrn René Berlin oder Herrn Willy Brandenburg
- 5| Aufnahme des Vereins Ribnitzer Innenstadt e.V. als ständigen Gast im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur RDG/BV/BK-25/158
- 6| Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren: Masterplan Innenstädte RDG/BV/BA-25/156
- 7| Vorstellung der neuen Websites für die Verwaltung und den Bereich Tourismus
- 8| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9| Auskünfte/Mitteilungen
- 10| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Leipold eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

3| **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2025 mit Protokollkontrolle**

Frau Steinberg erfragt, ob durch die Verwaltung Alternativen zu Feuerwerken, beispielsweise Wasser- und Lichtshows, geprüft wurden?

Frau Kunz antwortet dazu, dass Alternativen derzeit geprüft und weitere zuständige Ausschüsse mit einbezogen werden.

Das Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vom 17.06.2025 wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen bestätigt.

4| **Vorstellung des Innenstadtvereins durch Herrn René Berlin oder Herrn Willy Brandenburg**

Herr Leipold begrüßt Herrn Berlin sowie Herrn Brandenburg vom Ribnitzer Innenstadtverein e.V. und übergibt das Wort.

Herr Berlin erläutert, dass der Innenstadtverein am 20.05.2019 von 8 Mitgliedern gegründet wurde mit dem Ziel, die Ribnitzer Einkaufsmöglichkeiten zu erhalten und zu stärken.

Derzeit sind 23 Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen wie Versicherungen, Einzelhandel, Gastronomie und Makler beim Innenstadtverein tätig.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ribnitz-Damgarten wurde die BernsteinCard eingeführt und der Weihnachtsmarkt sowie die Einkaufsnacht organisiert.

Um eine Schnittstelle zwischen Politik und Einzelhandel zu schaffen, ist die Aufnahme des Innenstadtvereins als ständigen Gast im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur sehr wünschenswert. **Herr Kuster** wirbt dazu um Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

Herr Leipold erfragt, ob die Kooperation zwischen dem Einzelhandel und dem Innenstadtverein sich positiv auf die Umsätze bemerkbar macht?

Herr Berlin erläutert dazu, dass Umsatzsteigerungen zur Einkaufsnacht verzeichnet wurden, das Augenmerk jedoch darauf liegt, qualitativ hochwertige Veranstaltungen anzubieten und den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten zu halten und zu stärken.

Herr Bladt lobt das Engagement des Innenstadtvereins.

Herr Lott erfragt, ob der zusätzliche Nahverkehr zur Einkaufsnacht auch auf andere Veranstaltungen ausgeweitet wird? **Herr Berlin** antwortet dazu, dass der zusätzliche Nahverkehr zur Einkaufsnacht zum ersten Mal erweitert und sehr gut angenommen wurde. Eine Ausweitung auf andere Veranstaltungen wird derzeit geprüft.

Frau Kunz erläutert, dass die Verwaltung ausdrücklich den Gast-Status unterstützt, damit die enge Zusammenarbeit weiter verstärkt werden kann. Der Innenstadtverein als Interessenvertreter für die Gewerbetreibenden der Innenstadt ist erster Ansprechpartner für das Team Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, somit kann durch die Mitarbeit im Ausschuss noch besseres gegenseitiges Verständnis erzeugt werden.

5] **Aufnahme des Vereins Ribnitzer Innenstadt e.V. als ständigen Gast im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur**

RDG/BV/BK-25/158

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing beschließt, den **Innenstadtverein Ribnitz-Damgarten e. V.** als **ständigen Gast** im Ausschuss aufzunehmen.

Der Innenstadtverein erhält dabei:

- **Teilnahmerecht** am öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen
- **Rederecht** in den öffentlichen Sitzungen zu den Tagesordnungspunkten
- **kein Stimmrecht** bei Beschlussfassungen.

Der Verein verpflichtet sich, die Sitzungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die **Verschwiegenheitspflicht gemäß § 29 KV M-V** einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

6] **Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren: Masterplan Innenstädte**

RDG/BV/BA-25/156

Frau Harms stellt anhand einer [Präsentation](#) den Masterplan „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) vor.

Herr Lott gibt zu bedenken, dass durch die Veränderung des Marktplatzes weniger Parkplätze zur Verfügung stehen und deshalb fraglich ist, ob Bürgerinnen und Bürger für kleinere Einkäufe die Innenstadt besuchen. **Frau Harms** erläutert dazu, dass für Kurzeinkäufe und Berufstätige zeitlich befristete Parkmöglichkeiten in der Innenstadt zur Verfügung stehen werden und davon auszugehen ist, dass Touristen außerhalb der Innenstadt parken werden, um fußläufig die Stadt zu erkunden. **Frau Kunz** fügt hinzu, dass der Parkraum nicht großflächig gestrichen, sondern der ruhende Verkehr besser gelenkt werden soll. Hierfür werden entsprechenden Konzepte erarbeitet.

Herr Lott gibt zu bedenken, dass die Stadt Barth ähnliche Maßnahmen umgesetzt und sich dies negativ auf den Einzelhandel ausgewirkt hat.

Herr Kuster empfiehlt, den Einzelhandel im Planungsverfahren der Marktplatzumgestaltung mit einzubeziehen

Herr Leipold erfragt, ob einzelne Maßnahmen aus dem Masterplan gefördert werden?

Frau Harms erläutert dazu, dass aus der ZIZ-Förderung keine direkten Folgeförderprogramme zur Verfügung gestellt werden. Mögliche Fördermöglichkeiten sind zu jeder Maßnahme im Masterplan formuliert. **Frau Kunz** fügt hinzu, dass bestimmte Ziele nicht an Förderungen gebunden sind, wie zum Beispiel die Stärkung des Nutzungsmixes.

Herr Leipold erfragt, wie konkret es weitergeht, wenn das Förderprogramm ZIZ ausläuft?

Frau Harms erklärt, dass jährlich die einzelnen Maßnahmen betrachtet und konkrete

Umsetzungen festgelegt werden.

Frau Kunz beschreibt in dem Zusammenhang die derzeitige Haushaltssituation der Stadt für 2026 und Folgejahre als sehr angespannt, jedoch sind zwingend Maßnahmen zur laufenden Bewirtschaftung und in den Folgejahren zu treffen, weshalb nicht nur allein Investitionen des Masterplanes berücksichtigt werden können. Feste Zeitschienen können zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan nicht genannt werden, da diese je nach Förderungen neu priorisiert werden müssen.

Frau Bonke begrüßt, dass über die Umsetzung des Masterplanes in der kommenden Stadtvertreterversammlung abgestimmt wird, um andauernde Änderungen in dem Plan zu vermeiden.

Beschluss RDG/BV/BA-25/156

Bundesförderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" - Masterplan Innenstädte

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing beschließt den von der GOS mbH in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Fachgutachtern, Stadtakteur:innen aus Handel und Gastronomie sowie engagierten Bürger:innen erarbeiteten Masterplan Innenstädte.

Der Masterplan ist das finale Ergebnis aller Aktivitäten im Rahmen des Bundesförderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" in Ribnitz-Damgarten. Er ist ein interdisziplinärer Planungsansatz, der die verschiedenen Handlungsfelder der Innenstadtentwicklung in Zukunftsbildern zusammenführt und Maßnahmen für die kommenden Jahre bis 2040 beschreibt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

7| Vorstellung der neuen Websites für die Verwaltung und den Bereich Tourismus

Frau Lohrmann erinnert an eine vorherige Ausschusssitzung aus dem Frühjahr, in welcher die grundsätzliche Ausrichtung der neuen Webseiten von Ribnitz-Damgarten erläutert wurde. Im Vergleich zur bisherigen Webseite wird der Verwaltungsbereich von dem Kultur & Tourismusbereich getrennt. *Frau Lohrmann stellt anhand einer Bildschirmpräsentation Auszüge der neuen Webseiten vor.* **Frau Lohrmann** erläutert weiter, dass die neuen Webseiten im Vergleich zur bisherigen Webseite auch für Mobilgeräte optimiert sein werden. Eine Auswertung hat ergeben, dass derzeit zu 50 % stationäre Endgeräte und zu 50 % mobile Endgeräte zum Aufruf genutzt werden. Im Vordergrund der neuen Webseiten steht, dass Informationen und Leistungen einfach gefunden werden können.

Beispielsweise werden Verwaltungsthemen zukünftig nicht mehr nach Sachgebiet, sondern nach Themen unter dem Reiter „Bürgerservice“ sortiert.

Mit integriert wird eine intelligente Suchfunktion, mit welcher anhand einfacher Begriffe wie „Hund“ verwiesen wird auf dazu passende Punkte wie „An- & Abmeldung eines Hundes“. Wenn Onlinedienste für Verwaltungsangelegenheiten (derzeit 42) zur Verfügung stehen, wird an das Serviceportal Mecklenburg-Vorpommern verwiesen, für welches ein Nutzerkonto erforderlich ist. Da das Nutzerkonto eine Hemmschwelle für Bürgerinnen und Bürger darstellen könnte, sind parallel die passenden Anträge als PDF-Datei hinterlegt, sodass diese ausgefüllt an das zuständige Sachgebiet persönlich, auf dem Postweg, per E-Mail oder datenschutzkonform mit FTAPI übermittelt werden können.

Herrn Leipold interessiert, ob auch Leistungen über die Suchfunktion des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgerufen werden können? **Frau Lohrmann** erläutert dazu, dass auf konkrete Leistungen des Landkreises nicht zugegriffen werden kann, jedoch werden in der

Suche Ergebnisse aus dem Serviceportal Mecklenburg-Vorpommern aufgelistet. Auf der Verwaltungs-Webseite, so **Frau Lohrmann**, wird es einen Reiter geben „Häufig gefragt“. Sehr oft gefragte Themen aus den einzelnen Sachgebieten werden darin aufgenommen. Auf der Verwaltungs-Webseite der Stadt Ribnitz-Damgarten wird eine offensichtliche Verlinkung zur Kultur- & Tourismus-Webseite ersichtlich sein. *Frau Lohrmann stellt anhand einer Bildschirmpräsentation Auszüge der neuen Kultur & Tourismus-Webseite vor.*

Herrn Lott interessiert, ob zukünftig auch eine App für mobile Endgeräte veröffentlicht wird und ob auf der Webseite über Mobilität / öffentlicher Nahverkehr informiert wird?

Frau Lohrmann antwortet dazu, dass eine App für die eher kleine Zielgruppe sich nicht rentiert. Auf der neuen Webseite wird es einen eigenen Reiter „Mobilität“ geben.

Frau Lohrmann informiert abschließend, dass die neuen Webseiten in den kommenden 2 Wochen online gehen und die bisherige Webseite ersetzen.

8| Anfragen/Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der öffentliche Teil ist um 18:51 Uhr beendet.

Tino Leipold
Vorsitz

Marc Noack
Schriftführung